



Seniorenarbeit

28.06.2014

Von Ulrike Burkhardt-Kibitzki

ZK-Senioren-Kompetenz-Team in Berlin

Zu seiner jährlichen Sitzung ist das Seniorenteam der Zentralkonferenz (ZK) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) im Agaplesion Bethanien Sophienhaus zusammengekommen, einer Einrichtung vollstationären Pflegewohnens für Senioren in Berlin-Steglitz.

Sehr beeindruckt war die Delegation von der innovativen Pflege im Demenzwohnbereich sowie der überaus ansprechenden innenarchitektonischen Gestaltung des Sophienhauses. Das ZK-Team hat mit der Berufung von leitender Seelsorgerin Heike-Ruth Klaiber, Ulm, eine wichtige Verbindungsperson zu den Evangelisch-methodistischen Diakoniewerken gewonnen. Die Anliegen und Bedürfnisse der Hochaltrigen sowie der Pflegebedürftigen sollen kompetent vertreten und in der Kirche wahrgenommen werden. Darüberhinaus hat sich das Team mit der immer drängender werdenden Frage beschäftigt, wie die EmK adäquat auf die demografischen Veränderungen reagieren kann. Welche Angebote brauchen Ältere, die bei guter Gesundheit viel Zeit zur Verfügung haben? Werden sie ermutigt bzw. lassen sie sich motivieren, sich einzubringen und sich zu beteiligen an den Veränderungsprozessen der Kirche? Mit einer ab Herbst

geplanten Kampagne »Ich habe was zu geben!« sollen Menschen portraitiert werden, die nach der Erwerbstätigkeit bis hinein ins hohe Alter beispielhaft für Kirche und Gesellschaft wirken.

Ulrike Burkhardt-Kibitzki

Bild: (von links) Detlef Reck, Berlin, NJK-Vertretung Pastor Gunter Blaschke, Referentin Christine Carlsen-Gann, OJK-Seniorensekretär Pastor i.R. Thomas Röder; leitende Seelsorgerin Heike-Ruth Klaiber, SJK-Seniorensekretär Pastor Michael Burkhardt, ZK-Seniorensekretärin Pastorin Ulrike Burkhardt-Kibitzki

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche